

Wir trauern um unsere langjährige, sehr geschätzte ehemalige Mitarbeiterin

Elisabeth Schnell

22. Januar 1930 – 1. Februar 2020

Sie verstarb nach kurzer Krankheit in ihrem geliebten Feriendomizil im Berner Oberland. Wir verlieren mit ihr nicht nur eine grosse Radiopersönlichkeit und Theaterschaffende, sondern vor allem einen warmherzigen Menschen mit viel Herzblut für alles, was sie tat.

Während ihrer langen Karriere war sie bei Radio Beromünster, Radio DRS und dem Schweizer Fernsehen als Moderatorin, Reporterin und Autorin tätig. 30 Jahre lang prägte sie die Radiogeschichte mit und entwickelte und gestaltete zahlreiche Formate, darunter den legendären «Nachtexpress», welcher im letzten Jahr sein 50-jähriges Jubiläum feiern konnte. Mit ihrer spürbaren Hingabe und ihrer authentischen und liebenswerten Art, verstand sie es, eine starke und tiefe Publikumsbindung aufzubauen. Für viele Menschen bedeutete ihre Stimme Heimat.

Wer mit Elisabeth Schnell zusammenarbeiten durfte, erlebte sie als Kollegin, die sich immer in den Dienst der Sache stellte und ihre vielfältigen Aufgaben mit Energie und hoher Gewissenhaftigkeit anging. Dies stets mit einer Prise Humor, Witz und ihrem eigenen, liebenswürdigen Charme. Sie ruhte in sich selbst, strahlte eine natürliche Autorität aus und genoss überall hohen Respekt.

Ihren Platz in der Radiogeschichte eroberte sie sich schon vor langer Zeit – wir werden Elisabeth Schnell ein ehrenvolles Andenken bewahren. Den Angehörigen und Freunden sprechen wir unsere Anteilnahme und unser tiefes Beileid aus.

Schweizer Radio und Fernsehen
Direktion und Mitarbeitende

Elisabeth Schnell wird im engsten Familienkreis beigesetzt.
Wer möchte, gedenke der Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz,
8483 Kollbrunn, Postcheckkonto: 84-666 666-9 oder der
Greifvogelstation Berg am Irchel, Stiftung PanEco, 8415 Berg am
Irchel, Konto: 84-9667-8.